

SV Dresden-Mitte II - MSV Bautzen 04 3:12



Zum ersten Mal in dieser Saison konnten wir endlich mit unserer Stammformation antreten. Mario fühlte sich nach seinem Mittelfußbruch wieder fit und ließ schon im Training erahnen, dass er nichts von seinem Niveau eingebüßt hat. Trotzdem stellten wir uns auf einen heißen Tanz ein, schließlich fuhren wir zum Tabellenzweiten, die auch noch ein Wörtchen in der Meisterschaftsfrage mitreden wollten.

Die beiden vorderen Doppel waren dann auch dementsprechend umkämpft und hielten was ein Spitzenspiel verspricht. Mario und Maik auf 2 setzten sich gegen Hoffmann/Hanke in 5 Sätzen durch und Hartmut/Manu siegten in 4 über Pritzke/Willke. Holger und Matthi sorgten dann in 3 Sätzen gegen Maisl/Hempel für eine beruhigende 3:0 Führung und für lange Gesichter auf der Dresdner Bank.

Pritzke brachte dann den ersten Dresdner Punkt mit seinem 3:1 Sieg gegen Maik, der sich seit dem Einspielen allerdings mir Rückenschmerzen plagte. Am Nebentisch gings deutlich lauter und spannender zu. Hartmut und Hanke fighteten sich in den 5. Satz, dort musste sich Hanke dann mit 11:9 geschlagen geben. Einen Einstand nach Maß feierte dann Mario mit seinem 4-Satz-Sieg gegen Willke und brach damit seine makellose Bilanz in der Mitte. Durch Siege von Manu(gegen Maisl), Holger(Hoffmann) und Matthi(Hempel) stand es 9 Sätze später 8:1 für uns und der Lolly war gelutscht. ;-)

Im zweiten Einzeldurchgang gab's oben wieder eine Punkteteilung. Hartmut und Pritzke hauten sich die Bälle nur so um die Ohren. Pritzke musste ein paar davon mehr holen und verlor somit in 4 Sätzen. Manu bekam seinen Sieg im fünften Satz geschenkt, denn Willke musste leider verletzungsbedingt aufgeben. Marios knappe 5-Satz-Niederlage gegen Maisl war dann der letzte Punkt für die Dresdner, denn unten(Holger-Hempel 3:0, Matthi-Hoffmann 3:2) fuhren wir dann noch die letzten beiden Punkte zu diesem krassen 12:3 Auswärtssieg ein. Mit einem Sieg in dieser Höhe hätten wir niemals gerechnet, aber das Lidl-Plaste-Holsten unter der Dusche so gut schmecken kann wusste auch niemand vorher...

Für den MSV punkteten: Maik Günther(0,5); Hartmut Engert(2,5); Manuel Scholze(2,5); Mario Kramer(1,5); Holger Weiß(2,5); Matthias Heidrich(2,5)